



Helmanleitung

**zur Pflege und zum sicheren Gebrauch
Ihres Motorrad-Helmes**

Guide to care and save use of your motorcycle helmet





Liebe Kundin, lieber Kunde,

Sie haben sich für diesen Schutzhelm entschieden und damit eine sehr gute Wahl getroffen – wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Ihr Helm ist das Ergebnis modernster Entwicklungs- und Herstellungstechniken. Er wurde nach aktuellen Sicherheitsstandards konzipiert und wird Ihnen auf dem Zweirad oder auf dem Quad/ATV ein besonders hohes Maß an passiver Sicherheit garantieren. Eine gute Ergonomie, eine windschnittige Formgebung und eine komfortable Innenausstattung machen das Tragen des Helmes auch auf langen Fahrten zum Vergnügen.

Damit Sie lange Freude an Ihrem neuen Helm haben und diesen stets sachgemäß verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte aufmerksam durch und bewahren Sie diese für späteres Nachschlagen sorgfältig auf.

Halten Sie sich bitte unbedingt an alle Anweisungen – Ihre Sicherheit im Straßenverkehr hängt davon ab und diese liegt uns besonders am Herzen!

Wir wünschen stets eine unfallfreie und angenehme Fahrt,
Ihr Louis-Team

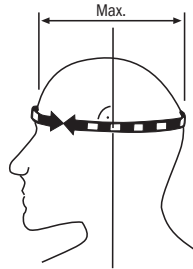
Inhalt:

- ▶ Bestimmen der Kopfgröße
- ▶ Allgemeine Hinweise zum Tragen eines Helmes beim Führen eines Fahrzeugs
- ▶ Pflege des Helmes
- ▶ Informationen zur ECE/Sicherheitshinweise

► Bestimmen der Kopfgröße

Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für den Kauf eines neuen Helmes. Lassen Sie sich von Ihrem Verkäufer ausführlich beraten. Vor dem Kauf muss der Helm grundsätzlich von der Person, die diesen später tragen soll, aufprobiert werden.

Zur Auswahl des richtigen Helmes bestimmen Sie zunächst Ihre Helmgröße. Stellen Sie dazu Ihren Kopfumfang mit einem Bandmaß gemäß der folgenden Zeichnung fest.

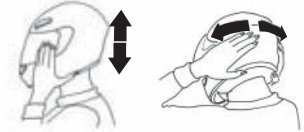


Messen Sie den breitesten Bereich Ihres Oberkopfes, und legen Sie das Maßband rechtwinklig zur vertikalen Mittelachse um den Kopf.

Helmgrößen		Kindergrößen			
Kopfumfang	Größe	Kopfumfang	Größe		
49/50 cm=	XXXS	57/58 cm=	M	50 cm=	XXS
51/52 cm=	XXS	59/60 cm=	L	51 cm=	XS
53/54 cm=	XS	61/62 cm=	XL	52 cm=	S
55/56 cm=	S	63/64 cm=	XXL	53 cm=	M
				54 cm=	L

Prüfen Sie nun, ob die ermittelte Helmgröße passt. Der Helm muss fest sitzen und soll dennoch angenehmen zu tragen sein. Stellen Sie bei jeder Anprobe eines Helmes dessen Kinnriemen individuell auf Ihre Bedürfnisse ein und verschließen Sie diesen. Achten Sie besonders auf folgendes:

- Der Helm darf sich beim Kopfschütteln nicht bewegen (dann ist dieser zu groß gewählt). Wenn Sie den Helm mit den Händen hin und her oder rauf und runter bewegen, sollten Sie sogar fühlen, wie Ihre Kopfhaut mitbewegt wird.



- Greifen Sie den Helm vorn im Kinnbereich und versuchen Sie ihn nach hinten über den Kopf zu ziehen. Gelingt Ihnen dies, ist der Helm zu groß oder der Kinnriemen ist nicht gut eingestellt. Wiederholen Sie diesen Test, indem Sie den Helm im Nacken greifen und versuchen, ihn nach vorn über den Kopf zu ziehen – auch dies darf nicht möglich sein. Die Polsterung soll straff, aber ohne zu drücken am Kopf anliegen.



- Der Helm darf keine Druckstellen verursachen (dann ist dieser zu klein gewählt).
- Der Kinnriemen darf nicht am Kehlkopf drücken.
- Imitieren Sie die Sitzhaltung auf dem Motorrad. Die Visierkante darf Ihr Blickfeld nicht stören.
- Wenn Sie beim Fahren eine Brille tragen, prüfen Sie, ob Sie die Brille durch die Visieröffnung aufsetzen können. Prüfen Sie ebenfalls, ob Sie die Brille auch bei geschlossenem Visier tragen können. Diese darf nicht gegen die Innenseite des Visiers stoßen.

Die Firma Louis Motorradvertriebs GmbH bietet seit vielen Jahren die Möglichkeit an, den Helm mit Geld-zurück-Garantie 24 Stunden Probe zu tragen. Nutzen Sie diesen kostenlosen Service!

► **Allgemeine Hinweise zum Tragen eines Helmes beim Führen eines Fahrzeugs**

- Dieser Helm ist auf die Bedürfnisse des Motorradfahrers abgestimmt. Verwenden Sie den Helm deshalb ausschließlich beim Führen von Zweirädern, Quads/ATVs und Trikes.
- Halten Sie den Helm von Wärmequellen (z.B. Auspuffrohre) fern. Bewahren Sie den Helm nicht im Freien oder hinter Glas (z.B. Autofenster) in der prallen Sonne auf. Dieses kann das Material schädigen.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den ordnungsgemäßen Zustand Ihres Helmes und setzen Sie auf keinen Fall einen beschädigten Helm auf.
- Vor Antritt der Fahrt überprüfen Sie den korrekten Sitz des Helmes sowie die Weiteinstellung und den Verschluss des Kinnriemens. Es dürfen keine Beeinträchtigungen beim Atmen und Schlucken auftreten, jedoch muss der Kinnriemen fest anliegen. Fahren Sie niemals mit offenem Kinnriemen, öffnen Sie diesen nicht während der Fahrt.
- Lassen Sie sich nicht von kurzen Strecken oder geringer Geschwindigkeit dazu verleiten, auf den Schutz des Helmes zu verzichten. Transportieren Sie einen Helm bei der Fahrt niemals am Arm, dies kann bei einem Unfall zusätzliche Verletzungen verursachen.
- Fahren Sie beim Klapphelm niemals mit geöffneter Kinnklappe – dies setzt die Schutzwirkung des Helmes herab. Zusätzlich kann dabei der Klappmechanismus beschädigt werden.
- Nutzen Sie beim offenen Helm (Jet-, Policehelm) grundsätzlich eine Schutzbrille (Motorradbrille).
- Das Fahren mit geöffnetem Visier oder ohne Schutzbrille (Motorradbrille) bei einem Helm ohne Visier (z.B. Jet-Helm) kann Schäden an Ihren Augen und Ihrem Gesicht durch Steine, Staub, Insekten und andere herumfliegende Teile zur Folge haben. Beim Fahren mit geöffnetem Visier kann das Visier abreißen oder Visier und Visiermechaniken können irreparabel beschädigt werden.
- Fahren Sie niemals mit einem zerkratzten oder blinden Visier und wechseln Sie ein beschädigtes oder zerkratztes Visier umgehend aus.

- Gefährden Sie weder andere Verkehrsteilnehmer noch sich selbst und fahren Sie bei Dämmerung und in der Nacht nie mit einem getönten und/oder verspiegelten Visier.

Tipp: Auf Urlaubstouren empfehlen wir die Mitnahme eines Ersatzvisiers. Dieses können Sie bei der Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH erwerben.



► Pflege des Helmes

Moderne Pflegemittel helfen Ihnen, den Motorradhelm ohne große Mühe in gutem Zustand zu erhalten und dessen Nutzwert zu optimieren. Für eine schonende, wirksame Pflege empfehlen wir Ihnen besonders die Produktpalette der Marke Procycle. Procycle Helmpflegeprodukte sind speziell auf die Anforderungen Ihres Motorradhelms abgestimmt.

Reinigung der Außenschale und der Polster:

Insektenreste und anderen festhaftenden Schmutz auf der Helmschale können Sie mit Wasser und Seife nur mühsam und oft unzureichend entfernen. Schnell, gründlich und Material schonend geht dieses mit einem speziellen Helm- und Visierreiniger von Procycle. Zum Trockenwischen empfiehlt sich ein kratz- und fusselfreies Procycle Microfasertuch, welches durch seine spezielle Materialstruktur Verschmutzungen besonders leicht und gründlich beseitigt.

Mit dem Procycle Helmpolsterreiniger beseitigen Sie Schweiß, Hautfett und andere Verschmutzungen aus dem Innenfutter. Durch das Reinigen des Futters wirkt dieses Mittel zudem antibakteriell.

Tipp: Nehmen Sie die Innenreinigung abends vor. Öffnen Sie das Visier und sprühen Sie das Polster ein. Nach 10 Minuten wischen Sie mit dem Procycle Microfasertuch das Polster aus. Danach lüften und trocknen Sie den Helm mit offenem Visier über Nacht.

Wird der Helm nahezu täglich getragen, reinigen Sie das Innenfutter mindestens einmal im Monat.

Reinigung und Pflege des Visiers:

Um es lange in einwandfreiem Zustand zu erhalten, sollte das Visier stets besonders behutsam behandelt werden (auch wenn es kratzfest ist). Verwenden Sie daher zum Reinigen ausschließlich ein weiches, sauberes, fusselfreies Microfasertuch. Vermeiden Sie starkes Rubbeln und Reiben. Verunreinigungen werden in warmer Seifenlauge eingeweicht und abgewischt. Starke Verunreinigungen z.B. durch anhaftende Insekten werden mit Procycle Helm- und Visierreiniger entfernt. Das gereinigte Visier kann außen mit einem Procycle Antiregen-Spray nachbehandelt werden, um bei Regenfahrten klare Sicht zu gewähren. Standard-Visiere ohne Antifog-Beschichtung oder Pinlock-Innenscheibe (beachten Sie die Vorgaben beim

Visier) können innen zusätzlich mit einem Procycle Antibeschlag-Spray behandelt oder mit einer speziellen Antibeschlagfolie für Motorradhelme ausgerüstet werden. Beides verbessert Ihre Sicht im Straßenverkehr und minimiert dadurch mögliche Unfallrisiken. Beachten Sie unbedingt die Anwendungs- und Sicherheitshinweise der Produkte.

Achtung:

Beschlaghemmende Visiere dürfen von innen nicht mit Seifenlauge, Visierreiniger, Antibeschlagspray oder sonstigen Chemikalien behandelt werden, da dies die empfindliche Antibeschlag-Beschichtung zerstören kann. Sie werden von innen vorsichtig mit klarem, warmen Wasser gereinigt. Nach einer Reinigung oder nach längeren Regenfahrten benötigt die beschlaghemmende Beschichtung einige Zeit, um wieder vollständig aktiv zu werden. Trockenes, luftiges Lagern beschleunigt die Reaktivierung. Verspiegelte Visiere dürfen von außen nicht mit Seifenlauge, Visierreiniger oder sonstigen Chemikalien behandelt werden – hier ebenfalls nur mit klarem, warmen Wasser reinigen.

Verwenden Sie niemals Benzin, Lösungsmittel, Bremsenreiniger, Fensterreiniger, scheuernde Haushaltsmittel oder sonstige chemische Substanzen zur Reinigung des Helmes oder des Visiers. Dieses kann Ihren Helm irreparabel schädigen und dessen Schutzwirkung beeinträchtigen.

Nicht vergessen:

Helme aus Thermoplastwerkstoffen wie ABS oder Polycarbonat sind empfindlich gegen Lösungsmittel. Da viele Aufkleber Lösungsmittel enthalten, darf ein Polycarbonat- oder ABS-Helm nicht mit Aufklebern versehen oder überlackiert werden.

Legen Sie Ihren Helm immer sorgsam ab. Auf der Außenschale abgelegte Helme verkratzen schnell. Dauerhafte, starke Sonneneinstrahlung führt insbesondere bei Polycarbonathelmen über längere Zeit zum Versprüden des Materials. Schützen Sie deshalb Ihren Helm vor Sonne, wenn dieser nicht getragen wird. Verwahren Sie den Helm z.B. in einem Helmbeutel. Für den Transport des Helmes, z.B. auf Reisen, empfehlen wir Ihnen eine stabile, gepolsterte Helmtasche.

► Prüfnorm und Verwendung/Sicherheitshinweise

Ihr Motorradhelm wurde entsprechend der europäischen Prüfnorm für Motorradhelme ECE entwickelt, geprüft und zugelassen. Er darf nur in Ländern eingesetzt werden, in denen die europäische ECE Prüfnorm Gültigkeit besitzt. Ein nach ECE geprüfter Helm entspricht z.B. nicht den US-amerikanischen oder kanadischen Vorschriften und berechtigt in diesen Ländern im Schadensfalle nicht zur gerichtlichen Geltendmachung von etwaigen Ersatzansprüchen. Informieren Sie sich bitte stets selbst über die Gesetzeslage des jeweiligen Landes, in dem Sie den Helm verwenden möchten.



Der vorliegende Helm ist eine Schutzeinrichtung, die es ermöglicht, bei einem Unfall Kopfverletzungen und -schäden zu begrenzen. Da er der ECE Prüfnorm entspricht, erfüllt er einen Sicherheitsstandard, der in Europa staatliche Anerkennung genießt. Dennoch vermag er allein es nicht, das Risiko schwerer Verletzungen bei einem Unfall auszuschließen. Bewegen Sie Ihr Fahrzeug daher stets sicherheitsbewusst, vorausschauend und defensiv!

Jede Veränderung oder Beschädigung führt zum Erlöschen der ECE-Prüfung des Helmes. Montieren Sie daher stets nur Originalersatzteile, die für Ihr Helmmodell eigens vorgesehen sind. Gehen Sie beim Visierwechsel genau nach den Hinweisen in der beigelegten Anleitung vor. Nehmen Sie niemals eigenmächtig Veränderungen am Helm vor, die vom Hersteller nicht vorgesehen wurden – egal welcher Art (z.B. Bohren oder Schneiden von Löchern, Überlackieren der Schale, Verändern der Innenschale, der Polsterung, des Kinnriemens, des Helmschlösses etc.). Dies führt nicht nur zum Erlöschen der ECE, sondern auch zum Erlöschen der Gewährleistung durch den Hersteller.

Verwenden Sie keine Tönungsfolien an Ihrem Visier, dies führt ebenso zum Erlöschen der ECE Ihres Helmes. Nutzen und pflegen Sie Ihren Helm gemäß dieser Gebrauchsanweisung – unsachgemäße Behandlung kann die Sicherheit des Helmes herabsetzen, die ECE außer Kraft setzen, bzw. den Helm unbrauchbar machen.

Nach einem Sturz, nach Gewalteinwirkung oder einem unbeabsichtigten Fall kann der Helm in seiner inneren und/oder äußeren Struktur verändert sein, sodass er keine volle Schutzwirkung mehr gewährt. Strukturveränderungen und Schäden sind nicht immer äußerlich sichtbar. Tauschen Sie den Helm nach einem solchen Ereignis daher grundsätzlich aus, damit Ihre Sicherheit beim Fahren niemals in Zweifel steht. Machen Sie ausrangierte Helme unbrauchbar und übergeben Sie diese zur Entsorgung an Ihren Fachhändler oder an eine Recycling-Einrichtung.

Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH · 21027 Hamburg
www.louis.de · Tel. 040-734 193 60 · order@louis.de